

## Auch unsichtbare Armut schmerzt



**Liebe Freunde  
der Winterhilfe**

In unserem reichen Land wird Armut oft versteckt. Denn: Wer sieht es einer Familie an, wenn die Zahnbehandlung für die jüngste Tochter das halbe Monatseinkommen gekostet hat und kein Geld mehr übrigbleibt, um Lebensmittel zu kaufen?

Wer weiss, dass der betagte Mann von nebenan seit Monaten seine Krankenkassenprämie nicht mehr bezahlen konnte und deshalb trotz Beschwerden nicht zum Arzt geht? Die Kinder sind ordentlich gekleidet, und der Nachbar kommt regelmässig mit einer Einkaufstasche aus dem Supermarkt. Niemand vermutet, dass diese Menschen abends nicht einschlafen können, weil die finanziellen Sorgen zu erdrückend sind. Schnell rutschen die Betroffenen in die Armut ab oder – noch schlimmer – verschulden sich auf lange Zeit hinaus.

Das können wir gemeinsam verhindern! Mit Ihrer Unterstützung helfen wir Menschen, die in der Schweiz in Not geraten, mit Kleiderpaketen, Sach- oder finanziellen Leistungen. Damit können sie wieder Hoffnung schöpfen und zuversichtlich in die Zukunft sehen.

Herzlichen Dank, dass wir auf Ihre Solidarität zählen dürfen!

Ihre,

**Monika Stampfli**  
Geschäftsführerin

## Wenn eine Zahnarztrechnung schlaflose Nächte bereitet

**Der Schritt in die Armutsspirale ist klein für Menschen mit niedrigem Einkommen. Oft lässt sich der Alltag mit wenig Geld bewältigen. Doch stehen zusätzliche Ausgaben an, wissen armutsbetroffene Menschen nicht mehr weiter. Die Winterhilfe ist da, wenn Arztkosten oder andere unvorhersehbare Ausgaben Menschen vor ernsthafte finanzielle Probleme stellen.**



*Kinder sind das grösste Glück für ihre Eltern. Wenn grössere Beträge für zahnärztliche Behandlungen anfallen, kann es finanziell jedoch eng werden.*

### **Armutsfalle Krankheit**

Oft ist es ein Teufelskreis: Wer wenig Geld hat, versucht bei den jährlich steigenden Krankenkassenprämien zu sparen, erhöht die Franchise aufs Maximum und hofft, dass alles gut geht. Wenn dann aber ein Familienmitglied ernsthaft krank wird und ein Besuch beim Arzt oder ein Spitalaufenthalt unumgänglich ist, kann dies ein knappes Budget sprengen. Die Rechnungen über Hunderte oder gar mehrere Tausend Fran-

ken können viele unmöglich bezahlen, vor allem dann nicht, wenn sie in bescheidenen Verhältnissen leben und keine Rücklagen haben.

### **Hohe Krankenkassenprämien belasten das kleine Budget**

Bei Frau L. zum Beispiel, einer alleinerziehenden Mutter mit zwei Kindern, genügte

--> Fortsetzung auf der nächsten Seite



--> Fortsetzung

der Lohn ihrer Teilzeitstelle knapp zum Leben. Als sie in eine andere Wohnung umziehen musste und eine Kautions sowie die Umzugskosten zu zahlen waren, blieb kein Geld mehr für die Krankenkassenprämien. Die Winterhilfe übernahm einen Teil der Prämienzahlungen und vereinbarte mit der Krankenkasse eine Ratenzahlung für den Rest.

### Betagte und kranke Menschen sind besonders gefährdet

Auch ältere Menschen mit Gesundheitsproblemen können finanziell an ihre Grenzen kommen. Herr und Frau R. leben bescheiden von ihrer Rente. Herr R. hat vor einem Jahr einen Hirnschlag erlitten und wird seither von seiner Frau gepflegt. Vermögen ist keines vorhanden. Die Kosten für die Medikamente und einen Spitalaufenthalt deckt die Krankenkasse nicht vollständig, was Herrn und Frau R. in eine finanzielle Notlage bringt. Die Winterhilfe übernimmt die noch ausstehenden Rechnungen des Spitals und verhindert damit eine Betreuung.

### Einmalige Hilfe wirkt nachhaltig

Häufig sind es Schicksalsschläge wie ein Todesfall, der Verlust der Arbeitsstelle oder



*Manchmal entlastet nur schon ein Kleiderpaket das Familienbudget, damit es finanziell weitergeht.*

eine schwere Erkrankung, welche in die Armut führen können. Vor allem Singles über 65 Jahre oder Alleinerziehende kann es treffen. Die Winterhilfe bietet gezielte Unterstützung. Oft genügt es, wenn wir eine Monatsrate der Krankenkassenprämie

übernehmen oder mit einem Kleiderpaket, in dem auch ein paar Spielsachen stecken, das Familienbudget entlasten. Auch wenn das Budget bescheiden bleibt, wirkt eine solche punktuelle Unterstützung nachhaltig. So leisten wir einen Beitrag, damit die finanzielle Selbstständigkeit erhalten bleibt.

### Unbeschwerte Stunden im Zirkus Knie



Im Mai lud die Winterhilfe 487 Kinder aus armutsbetroffenen Familien in den Zirkus Knie ein. Für vergnügte

Stunden und viel Spass war gesorgt. Einige Impressionen finden Sie unter diesem Link.

### Roger Federer auf Familienbesuch



2012 hat die Winterhilfe zusammen mit der Roger Federer Foundation ein Kinderförderungsprogramm ins Leben gerufen. Damit geben wir Kindern aus armutsbetroffenen Familien die Gelegenheit, sich ausserschulisch sportlich und musisch zu entfalten. Kürzlich hat Roger Federer persönlich eine Familie, die in den Genuss dieser Förderung kommt, besucht. Begleitet wurde er von einem Journalisten und einem Fotografen des Tages-Anzeiger-Magazins.

Die Freude bei der alleinerziehenden Mutter und den Kindern war riesig. Der

Tennisprofi zeigte beim Besuch auch eine weitere seiner grossen Stärken: Natürlichkeit und Warmherzigkeit. Er witzelte und fachsimpelte mit den drei sportbegeisterten Buben und brachte gar den Kuchen zum Kaffee mit. «Es geht in der Schweiz vielen, aber nicht allen Menschen, gut», sagt Roger Federer. Für den vierfachen Vater ist klar: «Um sich zu entfalten, braucht ein Kind Liebe und Aufmerksamkeit, aber es braucht auch Möglichkeiten.» Wenn diese Möglichkeiten fehlen, ist die Winterhilfe mit der Roger Federer Foundation da.

### Ihre Spende hilft vielfältig!

Jährlich unterstützt die Winterhilfe rund 28 000 armutsbetroffene Menschen, davon beinahe 13 000 Kinder und Jugendliche:

- **Finanzielle Hilfe:** Überbrückung in Notsituationen
- **Bettenhilfe:** Betten, Matratzen und Bettzeug
- **Kleiderhilfe:** Pakete mit robusten und zweckmässigen Kleidern
- **Lebensmittelhilfe:** Essensgutscheine und Lebensmittelabgabe
- **Gesundheitskosten:** Arztrechnungen und Franchisen
- **REKA-Ferienhilfe:** Erholung vom mit finanziellen Sorgen belasteten Alltag
- **Unterstützung für Kinder/Jugendliche:** Sport/Musik-Vereinsbeiträge und Ausrüstung
- **Schulsäcke:** Grundausrüstung während der Schulpflicht

Alle Angebote und Leistungen werden durch Spenden erbracht.